

Islamtagung

29. – 31. März 2019



Religion und Demokratie Vergewisserungen über das Verhältnis von Christentum und Islam zum säkularen Staat

In Kooperation mit

rpi RELIGIONSPÄDAGOGISCHES
INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

zefis
ZENTRUM FÜR
ISLAMISCHE
STUDIEN



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Anmeldung: Tagungsnummer 19041

Schriftlich erbeten bis zum 22. März 2019:

Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.

Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de

www.facebook.com/akademiehofgeismar



Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122

Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

Tagungskosten

€ 186,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer

€ 174,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer

€ 116,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück

€ 65,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.

Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von

16.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: [shutterstock.com/Alexander Kirch](https://www.shutterstock.com/Alexander Kirch)

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php unseren Newsletter.



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Leitung

- Dr. Andreas Herrmann,
Referent für interreligiöse Fragen,
Zentrum Oekumene, Frankfurt am Main
- Dr. Anke Kaloudis,
Religionspädagogisches Institut der EKKW
und der EKHN, Frankfurt am Main
- Dr. Ertuğrul Şahin, Zentrum für
Islamische Studien, Goethe-Universität
Frankfurt am Main
- Studienleiterin Pfarrerin Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Tagung

Bei der Diskussion über die öffentlich-politische Präsenz der Religionen spielt die Frage nach der Demokratiekompatibilität der religiösen Ansprüche eine entscheidende Rolle. Wo Religion im öffentlichen Leben sichtbar Präsenz zeigt, gelten Weltoffenheit und Toleranz mitunter als gefährdet. Das Verhältnis von Staat und Religion wird derzeit auf verschiedenen Ebenen neu vermes- sen. Eine kirchliche Vereinnahmung oder religiö- se Überhöhung der deutschen Verfassung hilft in der Debatte nicht weiter. Das Verhältnis von Kirchen und Islam zum Staat wird daher bei der Tagung »Religion und Demokratie« gleicherma- ßen durch fachwissenschaftliche Vorträge und Workshops in den Blick genommen.

Freitag, 29. März 2019

18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Begrüßung

Teil I: Grundlegende Aspekte in der Verhältnis- bestimmung von Religion und Demokratie

19.30 **Religion und Politik im demokratischen Rechtsstaat – Von der weltanschaulichen Neutralität zum Laizismus?**

- PD Dr. Oliver Hidalgo, Institut für Politikwissenschaft, Universität Regensburg

Samstag, 30. März 2019

8.00 Frühstück

Teil II: Islam und Protestantismus im Verhältnis zum Staat

9.00 **Islam, Säkularität und Demokratie:**

Formen, Zwänge, Zugänge

- Dr. Ertuğrul Şahin, Goethe-Universität Frankfurt am Main

10.30 Kaffee/Tee

11.00 **Protestantisches Staatsverständnis: Verspätetes Ja zur Demokratie und offene Fragen in der Gegenwart**

- Prof. Dr. Hartmut Kreß, Universität Bonn

12.30 Mittagessen

Teil III: Konkretionen der Verhältnisbestimmung von Religion und Demokratie

14.30 **Workshops 1. Durchgang**

1. Islamischer Religionsunterricht in Hessen

- Nurgül Altuntas, Hessisches Kultusministerium, Wiesbaden

2. Menschenrechte – christliche und islamische Zugänge

- Prof. Dr. Serdar Kurnaz, Jun.-Prof. für Islamische Theologie, Universität Hamburg, Akademie der Weltreligionen
- Dr. Katharina Eberlein-Braun, Systematische Theologie, Dietrich-Bonhoeffer-Forschungsstelle für Öffentliche Theologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

3. Religion und Demokratie in Länderperspektiven: Türkei und Tunesien

- Prof. Dr. Udo Steinbach, deutscher Islamwissenschaftler, 1976 bis 2007 Leitung Deutsches Orient-Institut, Berlin
- Prof. Dr. Jameleddine Ben Abdeljelil, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

4. Religion im öffentlichen Raum – eine Gefahr für Toleranz und Weltoffenheit?

- Clemens Breest, Sprecher LAG Säkulare Grüne (Hessen), Bad Vilbel

16.00 Kaffee/Tee und Kuchen

16.30 **Workshops 2. Durchgang**

18.00 Abendessen

19.30 **Konzert mit „Palaver Rhababa“**

- 21.00 • Interkulturelles und multireligiöses Musikprojekt, Kassel-Wesertor

Sonntag, 31. März 2019

8.00 Frühstück

Teil IV: Ausrichtung der Religionen im säkularen Staat

9.00 **Wie politisch sollen Religionen sein?**

- **Christliche Perspektive:** Dr. Peter Noss, Ökumenbeauftragter Wetterau, Friedberg

- **Muslimische Perspektive:** Prof. Dr. Jameleddine Ben Abdeljelil, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

10.00 Kaffee/Tee

10.30 **Wie politisch sollen Religionen sein? Podium**

12.00 **Multireligiöses Gebet**

12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen